

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
1. Das Ruhrgebiet bei Kriegsende	5
Die Besetzung	5
Auflösung des NS-Regimes	6
Politische Traditionen im Ruhrgebiet	12
Materielle Situation bei Kriegsende	16
2. Besatzungspolitik	19
Besatzungsplanungen der SHAEF-Phase	19
Erste Besatzungspraxis	23
Wirtschaftspolitik in der SHAEF-Phase	27
Die britische Besatzungspolitik – Bedingungen und Grundzüge	29
Die britischen Strukturreformen	39
3. Die lokalen Verwaltungen 1945 als Konstanten bürgerlicher Ordnung	44
Die Einsetzung von Fachbürokraten zu Verwaltungsleitern	44
Integration von Ortsbürgermeistern	49
Auflösung von Aktionsausschüssen	54
Beiräte als lokale parlamentarische Vorformen	62
Personalpolitik 1945	70
Bürokratische Entnazifizierung	73
4. Betriebsräte und Gewerkschaften 1945	79
Ansätze in der SHAEF-Phase	79
Verzögerter Aufbau: Gewerkschaftsentwicklung in der zweiten Jahreshälfte 1945	96
Betriebsräte unter der Besatzungsherrschaft	102
5. Unternehmer 1945 im Ruhrgebiet	106
6. Antifa, KPD und Arbeitereinheit	110
Antifa als innovativer Organisationsversuch	110
Gründung der KPD im Ruhrgebiet	123
Der Berliner Aufruf vom 11. Juni und sein Einfluß im Ruhrgebiet	127
Organisatorische Entwicklung	131
KPD-Einfluß auf das politische System im Ruhrgebiet	134
7. Sozialisten und Sozialdemokraten –	
Die Wiedegründung der SPD	139
Gründungsansätze	139
Zulassung der Partei	151
Führungspersonal der SPD im Ruhrgebiet	154
SPD-Einfluß in Verwaltungen und Gewerkschaften	158
Sozialdemokraten und Kommunisten	159
Programmatik	162
Die Durchsetzung der Führung	
Kurt Schumachers in den westlichen Bezirken	165

8. Zentrum und CDU	170
Gründungszirkel	171
Programmatik	175
Gründung der Ortsparteien	176
9. Liberale Gründungsgruppen	183
Gründungsversuche und Gründungszirkel	183
Programmatik	186
10. Der kommunale Rahmen 1946 – 1948:	
Domestizierung der Verwaltungen durch die Parteien	188
Die Einsetzung von Ernannten Beiräten (Nominated Representative Councils)	188
Oberbürgermeister – Oberstadtdirektoren	193
Praxis der Ernannten Beiräte	196
Praxis der gewählten Räte 1946 – 1948	199
11. Ausbau der SPD zur Massenpartei	205
Parteiorganisation der SPD	205
Abwehr kommunistischer Einheitsbestrebungen	214
Programmatik, Wahlen und Wahlkämpfe	218
12. CDU zwischen Honoratioren- und Massenpartei	222
Parteiorganisation	222
Programmatik, Wahlen und Wahlkämpfe	231
13. Isolierung der KPD	236
Der politische Kurs der KPD im Ruhrgebiet 1945 – 1948	236
Organisationsaufbau	242
Einheitsfront- und Volksfrontversuche im Ruhrgebiet 1946 – 1948	246
14. Randparteien im Ruhrgebiet:	
FDP, Zentrum und Splittergruppen	252
Honoratiorenpartei FDP	252
Gescheiterte „Partei der Mitte“:	
Die Deutsche Zentrumspartei	258
Sozialistische Splittergruppe:	
Die Radikal-Soziale Freiheitspartei	265
Konservative Gruppen	267
Separatisten: Die Rheinische Volkspartei	270
15. Gewerkschaften zwischen Hunger und Reform	271
Die Organisation	272
Gewerkschaftskonflikte	276
Zusammenfassung	292
Tabellenanhang	297
Exkurse	313
Abkürzungsverzeichnis	326
Quellen- und Literaturverzeichnis	328
Bildnachweis	340
Register	341